

Newsletter 1/07



21. Internationaler Wettbewerb für Choreographen 2007
im Rahmen der Oster-Tanz-Tage
7. und 8. April 2007

Die Vorjury unter der Leitung von Ed Wubbe, dem künstlerischen Leiter unseres Wettbewerbs, hat entschieden. Die Teilnehmer des 21. Internationalen Wettbewerbs für Choreographen Hannover stehen fest. Beteiligt haben sich knapp 170 Choreographen aus 46 Ländern - ein neuer Rekord. 18 Choreographien werden im Rahmen des Wettbewerbs gezeigt. Darunter auch Arbeiten von 2 Tänzern des Balletts der Staatsoper Hannover: Stéphane Delattre, der bereits 2006 im Wettbewerb präsent war - und Monica Garcia Vicente. Doch Delattre ist nicht der einzige Choreograph, den Sie bereits aus den Vorjahren kennen. Wieder geschafft haben es auch Hugo Viera und Loic Perela. Für alle anderen Teilnehmer ist es jedoch eine Premiere. So für Nadar Rosano aus Israel, Eric Gauthier, Solotänzer am Stuttgarter Ballett, Can Arslan vom Portugiesischen National Ballett, Caroline Finn vom Ballett Theater München, Dariusz Lewandowski von der Grand Polish Opera, Dann Orkan vom Hamburg Ballett John Neumeier, Ruslan Stepanov aus Estonien, Daniela Megna aus Italien, die Brasilianerin Thais Parreiras Martins, die an der Akademie des Tanzes in Mannheim studiert, Sebastian Nichita vom Het Nationale Ballet oder Daniel Proietto von der Norwegian Contemporary Dance Company. Wir können Ihnen versprechen, es wird ein spannender Wettbewerb.

Jury 2007

Itzik Galili, Direktor Galili Dance
Daniela Kurz, Direktorin Tanztheater Nürnberg
Ivan Liska, Direktor Bayerisches Staatsballett
Jörg Mannes, Direktor des Balletts der Staatsoper Hannover
Paul Organisak, Direktor des Pittsburgh Dance Council
Christiane Winter, Direktorin TanzTheaterInternational, Hannover
Ed Wubbe, Direktor Scapino Ballet Rotterdam
Pierre Wyss
Renato Zanella

Kritikerjury 2007

Kerstin Hergt, Hannoversche Allgemeine Zeitung
Henning Queren, Neue Presse Hannover
Hartmut Regitz, ballettanz
Jochen Schmidt, Welt
Katja Werner, Dance Europe

Ablauf

Samstag, 7.4.2007, 15,00 Uhr, 1. Vorrunde
Sonntag, 8.4.2007, 15,00 Uhr, 2. Vorrunde
Sonntag, 8.4.2007, 19,00 Uhr, Finale

Karten gibt es im Vorverkauf und unter Tel. 0511/9999-1111

Mitglieder der Ballett Gesellschaft Hannover erhalten bei Vorlage Ihres Mitgliederausweises ermäßigten Eintritt.

Vorrunden: 17/10 €, Finale: 16 - 40 €, Kombiticket: 20 % Ermäßigung beim Besuch von 3 Veranstaltungen

Außerdem:

cumberlandostertanzparty

Sa, 07.04., 22.00, in der Cumberlandische Galerie mit dem Calamari-Moon DJ-Team
Für alle Tanzsüchtigen gibt es in diesem Jahr ein zusätzliches Highlight, die cumberlandostertanzparty. Alle teilnehmenden Tänzer und Choreographen haben freien Eintritt, für alle anderen gilt, 3 Euro und ihr seid dabei.

Weiteres Programm der Oster-Tanz-Tage

6. bis 9. April 2007

Eröffnet werden die Oster-Tanz-Tage 2007 von der international renommierten Compagnia Aterballetto aus Italien, die zum ersten Mal in Hannover gastiert. Im Programm haben sie drei Choreographien ihres künstlerischen Leiters Mauro Bigonzetti.

Auch das Ballett der gastgebenden Staatsoper präsentiert sich mit zwei Vorstellungen im Rahmen der Oster-Tanz-Tage 2007. Am Karsamstag wird Molière, die erste Produktion dieser Spielzeit, in der Choreographie des Ballettdirektors Jörg Mannes, zum letzten Mal gezeigt. Am Ostermontag bildet die erfolgreiche Produktion Romeo und Julia den Abschluss der Oster-Tanz-Tage 2007.

Preise:

Gastspiel Compagnia Aterballetto, Molière: 16 - 45 €

Romeo und Julia: 16 - 40 €

Das Programm

Karfreitag, 6. April 2007, 19.30 Uhr

Internationales Gastspiel: **Compagnia Aterballetto**, Italien

Drei Choreographien von Mauro Bigonzetti:

Passo Continuo: Musik: Antongiulio Galeandro sowie Improvisationen über Musik von Johann Sebastian Bach

Duo inoffensivo: Musik: Gioacchino Rossini

Cantata: Musik: traditionelle süditalienische Musik, arrangiert von "Gruppo musicale Assurd"

Karsamstag, 7. April 2007, 20.30 Uhr

Molière

Ballett von Jörg Mannes

Musik: Rameau, Ravel, Mozart, Berio u.a.

Ballett der Staatsoper Hannover, Niedersächsisches Staatsorchester Hannover

Ostermontag, 9. April 2007, 19.30 Uhr

Romeo und Julia

Ballett von Sergej Prokofjew

Choreographie von Jörg Mannes

Ballett der Staatsoper Hannover, Niedersächsisches Staatsorchester

Liebe Reiselustige,

unsere letzte Reise im Mai nach München steht noch aus, dann ist die Saison schon wieder beendet. Wir haben bisher ein paar wirklich tolle Aufführungen erlebt und ich hoffe es gelingt mir wieder ein solch ein interessantes Programm zusammen zu stellen.

Die ersten Termine können Sie schon vormerken und sich gegebenenfalls anmelden.

21. 10. 2007 Sonntag, Staatsoper unter den Linden, Berlin -18 Uhr-

"Der helle Bach" ein Gastspiel des Bolschoi Balletts Moskau. Ein neueres, mehrfach ausgezeichnetes Werk und nach 30 Jahren das 1. Gastspiel des Bolschoi in Berlin !!! ca. **90,00 €**

13. 01. 2008 Sonntag, Matinee - Hamburg Ballett - Staatsoper Hamburg

11 Uhr - Ballettwerkstatt (Benefiz) dieses mal leider erst im Januar. ca. **60,00 €**

26. 04. 2008 Samstag, Deutsche Oper Berlin, 18 Uhr

" Ring um den Ring" von Maurice Bejart. Bejarts monumentales und packendes Werk lebt von gewaltigen Massenszenen, intimen Seelenstudien und bewegenden Pas de deux und ist ein unvergleichliches Tanz-Erlebnis. ca. **80,00 €**

Leider liegen von den meisten Theatern die neuen Spielpläne noch nicht vor, Daher ist dieses nur ein Anfang, sobald ich noch etwas besonderes für uns finde werde ich in den nächsten Newslettern darauf hinweisen.

Das Prozedere ist wieder das gleiche, Anmeldung bitte nur schriftlich per FAX, Post oder Email mit einer Anzahlung von € 50,00 pro Person und Vorstellung!!

Ich möchte auch noch einmal darauf hinweisen, dass ich keinen Kartenvorverkauf betreibe, d. h. mit der Anmeldung verpflichten Sie sich auch mit uns zu reisen bzw. die Reisekosten mit zu tragen, denn unsere Reisen sollen auch dazu beitragen, dass sich unsere Mitglieder kennen lernen und austauschen können. Daher bemühe ich mich auch, vor jeder Vorstellung ein Restaurant zu finden, in dem wir gut und evtl. auch etwas besonders essen können. Ich hoffe hier auf Ihr Verständnis!

Meine Adressen:

Für die postalische Anmeldung : Karl H. Steiner, In der Rehre 29, 30457 Hannover

Email: steiner-hannover@arcor.de

FAX: 0511-2610214

Ich freue mich auf Ihre Anmeldungen.

Ihr

Karl H. Steiner

WEITERE TERMINE

**Mittwoch, 25.4.2007, 19:00: Öffentliche Bühnenprobe des Balletts der Staatsoper Hannover
Kostprobe »Trios/Duende« , 6 €**

Bitte reservieren Sie Ihre Karten unter Tel. 0511/9999-1111 bzw. an der Vorkasse.

ACHTUNG ! BITTE VORMERKEN !

Termin Sommerfest der Ballett Gesellschaft Hannover: 1.7.2007, ab 12 Uhr

Weitere Details zu unserem alljährlich stattfindenden Sommerfest erhalten Sie im nächsten Newsletter.

Blick über den Tellerrand

Nach fünfjährigem Wirken in Braunschweig verlässt Ballettdirektor Henning Paar zum Ende der Spielzeit 2006/07 das Staatstheater Braunschweig und wird Ballettdirektor am Münchner Staatstheater am Gärtnerplatz.

Der Ballett Gesellschaft Hannover e.V. ist er schon sehr viel länger bekannt: 1988 gewann er den 3. Platz beim Internationalen Choreografen-Wettbewerb in Hannover.

Seine Tanzausbildung schloss Paar als Stipendiat der Heinz-Bosl-Stiftung der Musikhochschule München ab und war als Solist in Ulm, Gelsenkirchen und Dortmund. Er schuf Arbeiten für das Ballett Schindowski, das Teatro Guaira Curitiba in Brasilien und das Landestheater Detmold. Von 1996 bis 1999 war er Ballettdirektor am Stadttheater Nordhausen. Von 1999 bis 2001 leitete er das Ballett des Staatstheaters. Mit dem Wechsel als Ballettdirektor an das Staatstheater Braunschweig stellt Henning Paar ab 2001 verstärkt eigene Stückentwicklungen in den Vordergrund seiner Arbeit.

Mit einem traumschönen "Schwanensee" hat er sich von Braunschweig verabschiedet. Seine Version des Ballett-Klassikers weicht vielfach von der klassischen Vorlage ab. In seiner Interpretation wird aber gerade Tschaikowskys Musik und dessen innere Gefühlswelt in packende Bilder umgesetzt. Da ist es nur schlüssig, wenn zum großen Pas de deux ihm sein Freund Benno wie ein Traumprinz erscheint. Paar findet anrührende Bewegungen der Annäherung, die im Desaster endet. Nicht umsonst wurde Paar vom Publikum und der Presse ausgiebig gefeiert.

Nachfolgerin wird Eva-Maria Lerchenberg-Thöny. Sie war seit 1998 als freie Choreografin und Regisseurin unter anderem in Deutschland, Brasilien, Tunesien und Ägypten tätig. Derzeit arbeitet sie an einem Tanztheater über die Menschenrechtsaktivistin Dorothy Stang, die 2005 in Brasilien von Auftragskillern ermordet wurde. Mit ihrem eigenem Ensemble, dem Tanz-Tanztheater München, bestreift Lerchenberg-Thöny zahlreiche Gastspiele. Als Tanztheaterdirektorin und Chefchoreographin am Tiroler Landestheater in Innsbruck gründete und leitete sie das Festival «Internationaler Tanzsommer Innsbruck».

Wir wünschen beiden Choreografen viel Erfolg!
Vorstellungen von Schwanensee gibt es noch am 12. und 20. April

Impressum
Ballett Gesellschaft Hannover e.V.
Im Hückedal 19D
30974 Wennigsen-Holtensen
Tel. 05109/5646-14
Fax 05109/5646-20
info@ballettgesellschaft.de
www.ballettgesellschaft.de

Bankverbindung
Sparkasse Hannover, BLZ 250 501 80, Konto 560880

Verantwortlich für den Vorstand
Alexander Rudnick
Redaktion: Dr. Birgit Grüßer